



Am Weichenmodul sind das Signal und zwei Infrarotsensoren angeschlossen.

Technik | CleverTrainControl-System auf WLAN-Basis von rail4you

Ohne Kabel, ohne Zentrale

Heute werden Dinge Realität, die vor wenigen Jahren als unmöglich galten. Das CleverTrainControl-System auf WLAN-Basis von rail4you ist so ein Fall. Noch vor zehn Jahren war es aufgrund der benötigten Bauvolumen und der zu veranschlagenden Kosten unrealistisch, WLAN-Module in H0-Loks einzubauen. Dem ist heute nicht mehr so. Heiko Herholz hat einen Blick auf die neuen Möglichkeiten geworfen.

Von Heiko Herholz (Text/Fotos)

Auf der Spielwarenmesse 2014 war eine der Topneuheiten bei Roco die Next-Generation-Spielewelt. Meine mitgereisten Begleiter wandten sich schnell ab, die gezeigten Modellbahnfahrzeuge für diese Spielewelt waren so weit vereinfacht, dass sie eindeutig als Kinderspielzeug erkennbar waren. Ausserdem herrschte bei meinen Begleitern noch eine gewisse Re-

serviertheit gegenüber der ausschliesslichen Benutzung per App.

Ich habe mir natürlich so ein Next-Generation-Set zugelegt und bin von der darin enthaltenen Technik immer noch sehr angetan. Über die Schienen erhält die Lok nur die Stromversorgung, die komplette Technik ist im Fahrzeug. Die Lok fungiert als WLAN-Access-Point. Zur Steuerung wird ein Smart

Device (Tablet oder Smartphone) verbunden und die Next-Generation-App aufgerufen. Um dem in der App vorhandenen Kinderspiel etwas mehr Spannung zu geben, sind an mehreren Stellen der Gleise NFC-Tags eingebaut. Diese werden vom in der Lok integrierten Lesegerät erfasst und zur Auswertung an die App übermittelt. Technisch hat Roco hier eine absolute Glanzleis-